

# Die Welt und Ich

Marc Lewon – Solo

Oswald von Wolkenstein: Staatsmann, Burgbesitzer, Ritter des Reichs, Politiker und Lebemann... das waren seine Hauptberufe. Heute ist er uns aber vor allem durch sein Hobby bekannt, das er meisterhaft beherrschte: er war Dichter, Komponist und Musiker – und häufig wird er deswegen auch als "letzter Minnesänger" bezeichnet, denn die klassische Epoche des Minnesangs war zu seiner Zeit schon längst Vergangenheit. Von kaum einem Komponisten und Dichter des Mittelalters ist uns ein solch vielfältiges Repertoire überliefert: derbe Sauf- und Trinklieder, Schimpfkanonaden auf seine Widersacher, viel offen Erotisches, gar Obszönes findet sich in seinem Werk, aber eben auch tief Religiöses, Liebevolltes, virtuos Verfeinertes.



Genauso verhält es sich mit seiner Musik: wahre Gassenhauer und schlichte, einstimmige Erzähllieder sind ebenso seine Sache wie komplexe Mehrstimmigkeit und raffiniert verschachtelte Stimmen; es findet sich fast alles in seinem Oeuvre, was zu seiner Zeit *en vogue* war – und sogar noch mehr, denn aus keiner anderen Quelle kennen wir solch seltsam spröde und doch faszinierende Klänge, wie aus seiner Feder. War es kompositorisches Talent, das sich ohne entsprechende Ausbildung in diesen Stücke Bahn brach oder ist hier einmalig eine Art improvisierter, volkstümlicher Mehrstimmigkeit erhalten, die seinerzeit üblich war, die aber sonst nicht aufgeschrieben wurde?

Im Konzertprogramm „Die Welt und Ich“ zeigt Oswald alle Facetten seines Schaffens und stellt sich selbstbewußt ins Verhältnis zu seiner Umwelt: er erzählt von Reisen um den gesamten damals bekannten Erdkreis, von Abenteuern, Widrigkeiten, Betrügereien, Kämpfen und Zwist, von Königen, Bettlern, von Liebe und ganz persönlichen Erfahrungen und Wünschen.

In diesem Soloprogramm begleitet Marc Lewon die gesungenen Texte selbst auf den Instrumenten aus Oswalds Zeit: Laute, Quinterne und Fidel begleiten den Gesang teils ein-, teils mehrstimmig und erwecken sein Werk eindrücklich zu neuem Leben. Bei Bedarf ist die Besetzung von Duo bis Quartett aufstockbar.

Ein Klangbeispiel ist auf [www.leones.de/Die-Welt-und-Ich.oswald.0.html](http://www.leones.de/Die-Welt-und-Ich.oswald.0.html) zu hören.

## Ensemble LEONES

Das Projektensemble unter Leitung von Marc Lewon wurde im Jahr 2001 aus einem Kreis von Absolventen der Mittelalterabteilung der Schola Cantorum Basiliensis ins Leben gerufen und widmet sich speziellen Konzert-, CD- und Rundfunkprojekten aus dem Bereich „Frühe Musik“. Die Besetzung des Ensembles variiert dabei gemäß den unterschiedlichen Projektanforderungen. Ihre Mitglieder sind allesamt rege im Konzertbetrieb der alten Musik tätig und spielen ebenso bei anderen führenden Ensembles für mittelalterliche Musik wie z.B. *Ensemble Gilles Binchois*, *Ferrara Ensemble* oder *The Earle his Viols*. Ein sorgfältiges Studium der historischen Quellen in Kombination mit eigener Forschungsarbeit, subtile Rekonstruktionen, sowie dem Stil entsprechende Arrangements sind kennzeichnend für die Arbeitsweise des Ensembles.



Homepage: [www.leones.de](http://www.leones.de)